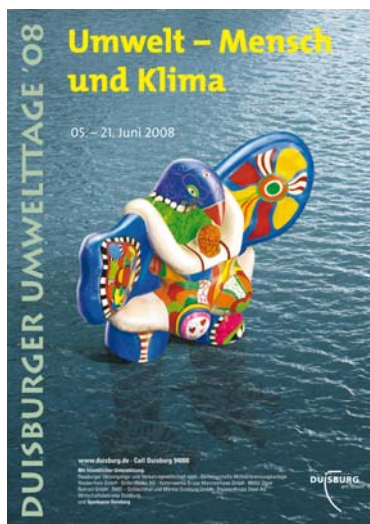


PRESSE-INFO

Pressekonferenz am Freitag dem, 10. Juli 2008, 11:00 Uhr, Rathaus Burgplatz

DUISBURGER UMWELTTAGE 2008 „Umwelt – Mensch und Klima“

Fakten und Zahlen:



Die DUISBURGER UMWELTTAGE fanden **vom 2. bis 21. Juni** statt. Sie wurden zum 15. Mal veranstaltet. Das Motto war „**Umwelt – Mensch und Klima**“. Es war wieder ein Mammutprogramm mit 115 Einzelveranstaltungen, an dem sich **66 Veranstalter** beteiligten.

Die DUISBURGER UMWELTTAGE 2008 wurden, zusammen mit dem **30. Jubiläum des Umweltzeichens „Blauer Engel“**, am 2. Juni in der Fußgängerzone der Königstraße eröffnet.

Ein Höhepunkt der DUISBURGER UMWELTTAGE in der City war der **Umweltmarkt vom 13. bis 15. Juni 2008**. Der Informations- und Präsentationsmarkt stand unter dem Motto „**Klimaschutz durch Energieeffizienz**“. Mit Aktionen und Informationen sorgten **46 Aussteller** für Unterhaltung und Aufklärung.

Umwelttage in Zahlen

Mit einem **Programmangebot von 115** Veranstaltungen konnte die Botschaft, dass jede/-r Einzelne für den Klimawandel mitverantwortlich ist, transportiert werden, und dass, u. a. durch Änderung im alltäglichen Verhalten, der Klimawandel noch gebremst werden kann. Es fanden statt:

- 15 Podiumsdiskussionen, Workshops und Vorträge
- 11 Radtouren
- 09 Ausstellungen
- 17 Mitmachaktionen, Aktionstage und Projekte
- 07 Präsentationen und Besichtigungen

- 04 Theateraufführungen
- 18 Exkursionen und Führungen
- 24 Kinderaktionen und Veranstaltungen
- 03 Wettbewerbe
- 02 Bustouren
- 01 Filmvorführung
- 01 Umweltmarkt

Die **Besucherszahlen** lassen sich insgesamt auf **29.000** Teilnehmer/-innen beziffern und lassen sich wie folgt aufteilen:

- 15.000** Besucher/-innen: Beim dreitägigen Umweltmarkt in der City
- 6.000** Besucher/-innen: Beim 28 Radwandertag
- 2.000** Gartenfreunde: Bei der Veranstaltung Tag des Gartens
- 1.350** Schüler/-innen: Beim Bauern und Wald Rallye
- 860** Kinder: Kinderveranstaltungen der Stadtbibliothek
- 400** Gäste: Beim Eröffnung der Umwelttage am 02. Juni
- 400** Schüler/-innen: Beim ESPDU-Veranstaltung am 05. Juni
- 150** Schüler/-innen: Beim Tag der Artenvielfalt im Landschaftspark
- 2500** Interessierten: beteiligten sich an den übrigen zahlreichen Radtouren, Führungen, Vorträgen und Filmen beteiligt haben

Das Amt für Umwelt und Grün richtet seinen Dank an die **65 Akteure**, die zu dem Thema ansprechende Veranstaltungen angeboten haben. Dieses Engagement reflektierte auch die Zahl der Interessierten, die das Angebot wahrgenommen haben.

Highlights der DUISBURGER UMWELTTAGE 2008 waren:

Eröffnungsveranstaltung:



Der Start der DUISBURGER UMWELTTAGE 2008 fand am 2. Juni als Openair Geburtstagsveranstaltung am Kuhtor / Königstraße statt. Dort startete um 12:00 Uhr die Verbraucherkampagne „30 Jahre Blauer Engel“ im Blauen Engel Truck. Dies wurde durch Bühnen-Vorführungen der ESPADU-Schulen und mit musikalischen Darbietungen begleitet. Um 16:00 Uhr eröffnete **Herr Dr. Michalzik** (*Abteilungsleiter, in Vertretung für den Schirmherrn der*

Umwelttage, Umweltminister Uhlenberg) die DUISBURGER UMWELTTAGE. Im Anschluss daran überreichten 17 engagierte Bürger/-innen ihre Fahrzeugpapiere an Frau Bürgermeisterin **Doris Janicki** und bekundeten damit ihre Teilnahme an der **Aktion 18 Tage ohne Auto**. Nach der Preisverleihung zur Aktion des Jugendparlamentes „Kinder brauchen eine saubere Umwelt“, an der 10 Klassen aus 6 Duisburger Schulen teilnahmen, wurde die Geburtstagparty mit einem Tortenanschnitt gestartet. Die Eröffnungsveranstaltung, an **der ca. 400 Gäste** teilnahmen, ging um 18:00 Uhr zu Ende.

Am 3. Juni wurde die neue **Geschäftsstelle KlimaTisch Duisburg** feierlich eröffnet. Herr Maas van Schingen, Geschäftsführer des KlimaTisch, informierte die **ca. 50 Gäste**

darüber, warum im Zuge der wachsenden Regelungsfülle im Klimaschutz und der Bedeutung des Themas die Geschäftsstelle in einer neuen Konzeption zu einem „Kompetenzzentrum Altbausanierung Duisburg“ ausgeweitet wurde und über den damit verbundenen Umzug in ein eigenes Ladenlokal.

„**Klimawandel – was kommt auf Wirtschaft und Gesellschaft zu?**“, war eine der Thementouren, zu der das Wissenschaftsforum Ruhr am **4. Juni** eingeladen hatte. Nach der Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Doris Janicki im Mercatorsaal des Rathauses starteten **ca. 56 Teilnehmer/-innen** zum Gebäude „inHaus“ des Fraunhofer Institutes, wo zukunftsorientierte, bedienerfreundliche und effiziente Innovativhaustechnik vorgeführt wurde. Anschließend wurde die neue „Moschee“ in Duisburg-Marxloh“ angesteuert.

Workshops und Aktionstag ESPADU



Das ESPADU-Projekt ist mit etwa 30.000 Schülern und Schülerinnen von inzwischen 90 beteiligten Schulen eines der größten in ganz NRW.

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens haben 400 Schülerinnen und Schüler ausgewählter 20 Schulen das Thema „Energiesparen“ in 25 Workshops **am 5. Juni** in den Räumen der Agenda-Schule „Globus Gesamtschule“ der Öffentlichkeit vorgestellt und so den **Tag der Umwelt** begangen. Am Ende der Veranstaltung wurden ESPADU-Schulen durch Herrn Bürgermeister Manfred Osenger ausgezeichnet.

Krönung des „Tag der Umwelt“ war der **Vortrag von Herrn Prof. Dr. Monheim** „Vom Aschenputtel zum Hoffnungsträger – Kommunale Radverkehrspolitik in der klimapolitischen Wendezeit“ am Abend des 5. Juni. Als Gesprächspartner standen den **ca. 60 Besuchern** Rede und Antwort: Herr Martin Linne, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Herr Dieter Depnering, ADFC Duisburg, Herr Prof. Dr. Rudolf Juchelka, Universität Duisburg-Essen und Herr Werner Kühlenkamp, Niederrheinische IHK.

Am **6. Juni** beteiligten sich **6 Klassen** aus 3 Duisburger Schulen am **„Tag der Artenvielfalt Duisburg“**, der zum 6. Mal im Rahmen der DUISBURGER UMWELTTAGE in Kooperation mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet stattfand.



Am Samstag, dem **7. Juni**, folgten **25 Interessierte** der Einladung des Institutes für Energie- und Umwelttechnik (**IUTA**) zum **Tag der offenen Tür**. Themen wie Rußemissionen aus Kaminöfen, Abscheidung von Feinstaub, Vermeidung von klimaschädlichen CO₂-Emissionen standen auf der Tagesordnung und wurden vor Ort erläutert. In den Versuchshallen des Duisburger Forschungsinstituts wurde das Thema **„Meerwasserentsalzung – Notwendigkeit aufgrund des Klimawandels“** an diesem Tag erörtert.



Der **8. Juni** war dem **"Tag des Gartens"** gewidmet. In allen Duisburger Kleingartenvereinen starteten an diesem Tag Feste und Info-Veranstaltungen. Zum 5. Mal bot das Amt für Umwelt und Grün in Kooperation mit dem Verband der Kleingartenvereine e.V. und dem ADFC die traditionelle Kleingarten-tour an. Das Angebot nahmen **85 Teilnehmer/-innen** an. Gleichzeitig fand auch im Duisburger Süden eine zweite Kleingarten-tour statt. Daran waren **125 Personen** beteiligt. Dabei konnten einige Kleingärten erlebt werden, die direkt an den Grünverbindungen und weit vom Autoverkehr lagen.



„Klimawandel – was geht mich das an“ – unter diesem Titel diskutierten in der überfüllten Aula Schüler/-innen des Sophie-Scholl-Berufskollegs am **11. Juni** mit Frau **Bärbel Höhn**, MdB und ehemalige Umweltministerin NRW, Herrn **Dr. Dietzfelbinger**, IHK Duisburg, Herrn **Depnering**, ADFC Duisburg sowie mit Herrn **Dr. Griebbe**, Amt für Umwelt und Grün. In der Diskussion ging es um den Umgang mit dem Thema im Alltag, und man war sich einig, dass zuviel Auto gefahren wird.

Unter dem Titel **„Von Kyoto nach Bali“** stellte **Frau Petra Weis**, MdB, am **12. Juni**, gemeinsam mit Frau **Astrid Klug, Staatssekretärin** beim Bundesminister für Umwelt und Naturschutz, das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung vor. Im Anschluss daran wandten sich die 40 Gäste mit Fragen und Diskussionsbeiträgen an die Referentinnen.



In der Zeit vom **13. bis 15. Juni** wurde die Königstraße mit dem Umweltmarkt wieder zur Umweltmeile. Mehr als **46 Organisationen** beteiligten sich mit Info- und Aktionsständen.

Der Stand des Amtes für Umwelt und Grün präsentierte sich als **interkultureller Garten** und bot Informationen zu den Themen Grüngestaltung und Stadtklima an. Rund 1.600 Autofahrer/-innen haben sich am Stand des Amtes von den Kollegen des Straßenverkehrsamtes **Feinstaubplaketten** ausstellen lassen.

Preisgünstiger und flexibler bauen, Energie sparen und effizienter nutzen, neue Wohnkonzepte, mehr Wohnkomfort bis ins Alter – darüber konnten sich Besucher/-innen des Umweltmarktes im **LBS-Ausstellungs-Truck**, informieren. Bei Anfragen mit lokalem Bezug leitete die LBS diese an den Infostand des KlimaTisch Duisburg weiter.





Als Aussteller waren mit dabei: LBS-Truck, Wirtschaftsunternehmen und Handwerksbetriebe, Dienstleister für Garten und Landschaftsbau, Gesundheit, Verkehr, Energie, Entsorgung, Umweltverbände, städtische Ämter und Institute, politische Parteien, Schulen und Fortbildungseinrichtungen, ehrenamtlich Engagierte und viele andere mehr.

Erwähnenswert war auch die Teilnahme der **Schülergruppe des Gymnasiums Bad Essen** mit dem Projekt „Weniger CO₂ – Energie sparen in der Schule und Zuhause“ und die Teilnahme der **Initiative ElternTaxi aus Köln**. An der Aktion ElternTaxi haben 10 Duisburger Familien teilgenommen. Ihnen wurden 10 Tandems mit dem Ziel zur Verfügung gestellt, den Schulweg damit zu radeln, anstatt die Kinder mit dem Auto zu fahren.



Modernste Kraftwerkstechnik ist Voraussetzung für industrielle Tätigkeiten. Die **ThyssenKrupp Steel AG**, einer der größten Stahlproduzenten weltweit, betreibt am Standort Duisburg ein hocheffizientes Gaskraftwerk, das am **14. Juni** von **ca. 30 Interessierten** besichtigt wurde.

In den letzten 5 Jahren haben zahlreiche **Hausbesitzer** ihr Gebäude energetisch und damit **CO₂-sparend saniert**. Fachmännisch wurden die Sanierungsarbeiten durch den KlimaTisch begleitet. **Zum Tag der offenen Türen** erklärten diese Hausbesitzer den **14. Juni** und berichteten über ihre Erfahrungen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, so dass weitere Termine beabsichtigt sind.

Der 15. Juni stand im Zeichen des Radwandertages.

6.000 Radler/-innen holten an diesem Tag ihr Fahrrad aus dem Keller und machten sich auf den Weg der **45 km** ausgearbeiteten Radstrecke. Start und Ziel war die Königstraße mit Familienprogramm.

Am 19. Juni stand der Aktionstag **„Mein Haus spart Energie“** des KlimaTisch Duisburg auf der Tageordnung. Dieser richtete sich an Hauseigentümer, die ihr Haus saniert haben oder noch sanieren wollen, um dadurch den Energieverbrauch bzw. den CO₂-Ausstoß erheblich zu senken und sich über den Wettbewerb „Energiesparer NRW“ informieren wollten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.

Im Rahmen einer öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt und Grünflächen referierten am **20. Juni** Experten zum Thema **„Klima und Energie - Kommunale Handlungsfelder“**. Dabei präsentierte **Angela Müller vom Referat für strategische Umweltkoordination** die Ergebnisse der Ist-Analyse zum Thema European Energie Award (eea).



An diesem Tag endete auch die **„Aktion 18 Tage ohne Auto“**. Die 17 Teilnehmer/-innen reichten ihre Fahrtenbücher ein. Stadtdirektor Dr. Greulich überreichte die Urkunden und bedankte sich für die Teilnahme. Eine beachtliche Menge CO₂ (37.581 kg) haben die Teilnehmer durch den Verzicht auf das Auto eingespart. Dafür wird das Amt für Umwelt und Grün im Frühjahr des nächsten Jahres 125 Bäume pflanzen.

Programmangebot der Stadtbibliothek

Das Thema hat auch hier große Resonanz. Mit Umwelttheater, Kinderkino und Kreativwerkstätten war die Stadtbibliothek an den DUISBURGER UMWELTTAGEN 2008 beteiligt. Das Angebot richtete sich an Kindergarten und Grundschulkindern. 860 Kinder nahmen an den Veranstaltungen teil.

Wald- und Bauernrallye

An beiden Rallye-Aktionen beteiligten sich insgesamt 1.350 Schüler/-innen aus Duisburg und Mülheim. Alle waren gut auf die Rallye vorbereitet. Die Unterlagen und die wichtigen organisatorischen Informationen wurden sehr gut beachtet. Die „Elefantenrunde“, die im Januar im Rathaus stattfand, hat sich als sehr nützlich erwiesen. Der Kooperationspartner bei der Waldrallye war in diesem Jahr der „Stadtverband der Sportfischer 1954 e.V. Duisburg“, mit dem es eine gute Zusammenarbeit gab.

Das Programm geht noch bis zum 13. September weiter:

Biotop in Duisburg - Sommerprogramm. Jeweils samstags bietet die Volkshochschule zu den DUISBURGER UMWELTTAGEN 2008 naturkundliche Exkursionen an, die sich mit den vielfältigen Ökosystemen und Lebensräumen der Stadt beschäftigen. Am 13. September steht der Vortrag zum Thema **„Unsere Zukunft ist möglich: Nachhaltig“** zu der u. a. Herr Bundesumweltminister **Sigmar Gabriel** referiert.

Dr. Yousef